



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 21. Oktober 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Morgen feiert das erotischste Musikstück aller Zeiten seinen 80. Geburtstag: der Bolero von Ravel. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche ist schon kribbelig.*

## Bolero

Dam dadada dam dadada dam dam ... Jedes Mal, wenn Bo Derek in dem Film „Zehn – die Traumfrau“ diesen Rhythmus hört, wird sie heiß. Sexuell erregt. Willig.

Und offensichtlich passierte das auch anderswo. Jedenfalls wurde der Bolero von Maurice Ravel, diese eingängige Komposition, zu einem der populärsten Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts. Dabei gibt es in dem 1928 uraufgeführten Stück eigentlich nur zwei Melodien, die in 18 Variationen gespielt werden. Und untendrunter vibriert dieser immer gleiche Rhythmus: Dam dadada dam dadada dam dam.

Ravel selbst verstand überhaupt nicht, warum seine sinnliche Komposition so einschlug. Er sagt einmal: „Ich habe nur ein Erfolgsstück geschrieben, den Bolero. Leider enthält er keine Musik.“ Sprich: Er ist nicht besonders anspruchsvoll.

Und da stellt sich natürlich eine spannende Frage, die ja gerade im Bezug auf das Fernsehen zurzeit wild diskutiert wird: Wann ist Kultur anspruchsvoll? Wenn sie besonders künstlerisch gestaltet wird – oder wenn sie die Menschen erreicht? Ravel fand seinen Bolero zu schlicht, aber seine Hörerschaft liebt ihn.

Natürlich sollte Kultur ihren Namen auch verdienen und nicht nur niedere Instinkte befriedigen, aber wenn Hochkultur die Menschen nicht mehr erreicht, verfehlt sie ihr Ziel auch. Am Besten wäre beides: Niveau und Lebensnähe. Diese beiden Aspekte sind zu oft gegeneinander ausgespielt worden. Nicht nur im Kulturleben, sondern auch in den Kirchen. Da galt dann nur noch das Hochgeistige als wahre Theologie. Manchmal braucht man aber Glauben und Kultur, die wie der Bolero alle Sinne erreichen. Erregend. Leidenschaftlich. Mitreißend.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*